
Handwerk bei der Nachwuchsgewinnung weiter auf Kurs: 619 neue Lehrverträge Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge gegenüber 2014 gestiegen

Im zweiten Jahr in Folge erfreut sich das Handwerk an der wachsenden Beliebtheit bei Jugendlichen. Mit dem Stand Ende Mai 2015 haben 619 junge Frauen und Männer einen Ausbildungsvertrag mit einem Handwerksbetrieb im Kammerbezirk Dresden unterschrieben. Das sind 29 mehr (plus fünf Prozent) als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr. „Das Ausbildungsplus ist das Ergebnis vieler Einzelaktivitäten des Handwerks. Die ersten vorliegenden Zahlen zu den neu abgeschlossenen Lehrverträgen sind ein optimistisch stimmender Anfang, aber abgerechnet wird am Jahresende“, so Dr. Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden.

Die Hitliste der beliebtesten Handwerksberufe für Männer und Frauen wird angeführt von den Kfz-Mechatronikern, gefolgt von Elektronikern und Friseuren. Insgesamt beträgt die Frauenquote unter den neuen Lehrlingen 29,6 Prozent (183 Lehrverträge). Die meisten Frauen entscheiden sich derzeit für eine Ausbildung als Friseurin, gefolgt von der Ausbildung zur Augenoptikerin und Zahntechnikerin.

Im Kammerbezirk Dresden gibt es zurzeit 4.800 Auszubildende. Aktuell vermelden 565 Handwerksbetriebe im Kammerbezirk insgesamt rund 900 freie Lehrstellen. Gesucht wird Fachkräftenachwuchs in nahezu allen handwerklichen Berufen. Besonders viele Ausbildungsplätze werden für Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Bäcker, Dachdecker, Elektroniker, Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk, Fleischer, Friseur, Gebäudereiniger, Kfz-Mechatroniker und Tischler angeboten. Es gibt aber auch Angebote für Nischenberufe wie z. B. Fahrzeuginnenausstatter, Goldschmied, Hörgeräteakustiker, Land- und Baumaschinenmechaniker, Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik, Schädlingsbekämpfer, Seiler, Stuckateur oder Weintechnologe.

Einen Überblick über die freien Lehrstellen gibt es in der Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Dresden unter www.hwk-dresden.de/lehrstellen. Intensiv genutzt wird inzwischen die kostenlose Lehrstellen-App „Lehrstellenradar“ für Smartphones. Darüber lassen sich jederzeit und an jedem Ort freie Lehrstellen für Berufe und Regionen anzeigen. Zusätzlich können die Nutzer ihr persönliches Profil einrichten und werden über neue und für sie interessante Lehrstellen benachrichtigt.

29. Mai 2015

Pressestelle:
Claudia Fischer

Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Telefon: 0351 4640-404
Telefax: 0351 4640-34404
claudia.fischer@hwk-dresden.de
www.hwk-dresden.de